



Universitätsmusik Göttingen | Sonderkonzert

# Wild, edel, heiter

Sommersemester 2026

# Konzertkalender der Universitätsmusik

18. April 2026

J. B. Lully – *Cérémonie des Turcs*  
G. P. Telemann – Suite *Les nations*,  
J. P. Rameau – *Les Indes galants*, u. a.  
Collegium musicum | Aula am Wilhelmsplatz

22 & 23. April 2026

M. Bruch – *Das Lied von der Glocke*  
Universitätschor/-orchester | L'église Saint-Martin de Pau

15. Mai 2026

G. F. Händel – *Deidamia* (Intern. Händel-Festspiele)  
Kammerchor | Deutsches Theater

17. Mai 2026

J. S. Bach – *Wer da gläubet und getauft wird*  
Mitglieder der Ensembles | Universitätskirche St. Nikolai

5. Juli 2026

J. Brahms – *Ein deutsches Requiem*  
Universitätschor & GSO | St. Johannis

11. & 12. Juli 2026

P. I. Tschaikowski – *Sinfonie Nr. 5*  
S. Gubaidulina – *Der Zorn Gottes*  
R. Wagner – Musik aus *Rheingold* und *Götterdämmerung*  
Universitätsorchester | Aula am Wilhelmsplatz

12. Juli 2026

J. S. Bach – *Herz und Mund und Tat und Leben*  
Mitglieder der Ensembles | Universitätskirche St. Nikolai

6. September 2026

G. Dufay – Missa *L'homme armé*  
B. Britten – *Advance Democracy*  
F. Poulenc – *Figure humaine*  
M. Ostrzyga – *Unter Waffen (UA)*, u. a.  
Kammerchor | Historische Paulinerkirche

19. September 2026

Gastkonzert | Programm tba  
Kammerchor | St. Johannis Hamburg-Eppendorf  
im Anschluss: Teilnahme Nds. Chorwettbewerb





# Wild, edel, heiter

## Barockmusik »aus« Amerika und Fernost

Samstag, 18. April 2026 | 19 Uhr | Aula der Universität

Collegium musicum (Kammerorchester)  
der Universität Göttingen  
Cembalo und Leitung: Antonius Adamske

Programm

Wild, edel, heiter

Henry Purcell (1659–1695)

*A fairy queen*

Entry dance · Chaconne for chinese men & women

\* \* \*

Jean-Baptiste Lully (1632–1687)

*Le bourgeois gentilhomme*

Ouverture · Marche pour la cérémonie turque ·  
Entrée Les turcs · Entrée invocation burlesque

\* \* \*

Élisabeth Jacquet de La Guerre (1665–1729)

*Le sommeil d'Ulisse*

Dormés. Ne vous deffendés pas d'un sommeil

\* \* \*

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Suite in B-Dur *Les nations*, TWV 55:B5

Ouverture · Menuet · Le turcs · Le suisses · Les  
moscovites · Les portugais

\* \* \*

Jean-Philippe Rameau (1683–1674)

*Les indes galants*

Adoration du soleil · Air des Incas pour la dévotion  
du soleil · Gavottes

Danse du grand calumet de paix executée par les  
sauvages · Forêts paisibles · Contredanses

\* \* \*

Jean-Francois Gossec (1734–1829)

*Le Triomphe de la république  
ou Le Camp de grand pré.*

Anglaise ou bostonienne · Vieille  
Air pour les africains







## Ensemble Collegium musicum

Das Collegium musicum (Kammerorchester) der Universität Göttingen hat am 23. November 2025 mit Instrumentalwerken von Johann Sebastian Bach in der Aula der Universität debütiert. Das Göttinger Tageblatt lobte die „Durchsichtigkeit der Strukturen“ und die lebhaftige Wiedergabe der Aufführung. Das Ensemble musiziert vorwiegend Alte Musik auf historischem Streichinstrumentarium. Die Besetzung wird sukzessive um historische Blas- und Perkussionsinstrumente erweitert. Mitglieder des Ensembles genießen während der Arbeitsphasen ein aufführungspraktisches Coaching von professionellen Spieler:innen sowie kostenfreien Einzelunterricht.

Die eigentliche Gründung der Göttinger Universitätsmusik ist auf den Bach-Schüler Johann Friedrich Schweinitz (1708–1780) zurückzuführen. Dieser rief 1735 – im Jahr seiner Ankunft als Jurastudent an der damaligen Akademie in Gründung – ein Collegium musicum ins Leben, das einen Chor und ein Orchester umfasste.

Ab 1779 wurde der heute berühmte Musikwissenschaftler Johann Nikolaus Forkel (1749–1818) zum ersten Akademischen Musikdirektor berufen. Sein Nachfolger, Johann August Günther Heinroth (1780–1846) bereitete der Stadt ein florierendes Konzertwesen unter anderem mithilfe der 1818 ins Leben gerufenen Singakademie. Das Konzertwesen seiner Zeit hatte klangvollen Namen zu bieten: Louis Spohr, Carl Maria von Weber, Niccolò Paganini und später Franz Liszt traten in Göttingen auf.



Das Programm der Göttinger Universitätsensembles spannt einen großen Bogen von den alten Meistern über klassisch-romantische Sinfonien, Messen und Oratorien bis hin zu zeitgenössischen Formen. Eine gepflegte Besonderheit bildet darüber hinaus die regelmäßige Aufführung von Kantaten Johann Sebastian Bachs in den Gottesdiensten der Universitätskirche St. Nikolai.

[www.uni-goettingen.de/unimusic](http://www.uni-goettingen.de/unimusic)

Foto: Sven Martens

Cembalo | Leitung

## Antonius Adamske

Kunst und Wissenschaft sind die Eckpfeiler in der Arbeit von Antonius Adamske, die Presse lobt die Authentizität und Entdeckerfreude seiner Aufführungen.

Nach Studien in Hannover, Basel und Würzburg und künstlerischen Stationen in Göttingen und Berlin wirkt er zurzeit u. a. als Dirigent des Monteverdi-Chors Hamburg und ist als solcher ein regelmäßiger Gast in den großen Konzerthäusern Norddeutschlands. Eine enge Zusammenarbeit verbindet ihn seit Jahren mit dem Göttinger Barockorchester; seine Leidenschaft gilt insbesondere der barocken Oper. Einen künstlerischen Namen hat er sich mit zahlreichen Aufführungen von Bühnenstücken und geistlichen Werken des französischen Barock von Lully über Lalande, Desmarest und Charpentier bis hin zu Mondonville, Rameau, Gossec, Gluck und Bizet gemacht. Von 2020 bis 2025 stand er dem Bremer RathsChor als künstlerischer Leiter vor.

Adamske lehrt an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Gastdirigate und Dirigiermeisterkurse im In- und Ausland sowie eine Vielzahl an Radio- und CD-Aufnahmen dokumentieren seine Tätigkeit. Er wurde zudem in »Historischer Musikwissenschaft« an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg promoviert. 2023 hat Adamske die künstlerische Leitung der traditionsreichen Musikpflege an der Georg-August-Universität Göttingen übernommen.



Zu den Höhepunkten der Saison 2025/26 gehören Konzerte mit der Berliner Singakademie und dem Orchester der Komischen Oper im Konzerthaus am Gendarmenmarkt und mit dem Monteverdi-Chor Hamburg und der lautten compagney Berlin im Großen Saal der Elbphilharmonie Hamburg.

[www.antonius-adamske.de](http://www.antonius-adamske.de)

Foto: Anton Säckl

# Collegium musicum Göttingen

Violinen I	Lina Jarvers*, Charlotte Conrad Julia Falk, Gerrit Heuermann	Cembalo	Antonius Adamske, Tim Hofmann
Violine II	Adriana Matijevic, Sabrina Kroll, Johannes Lemke, Almut Nothbaum	Sopran-Solo	Nalini Kratzin
Viola	Magdalena Schenk-Bader*, Horst Kretzschmar, Quentin Burandt	Mezzo/Bariton	Leonie Trzeba, Quentin Burandt
Violoncello	Konstanze Waidosch*, Tobias Kühn, Aiko Bockelmann	Chor	Nalini Kratzin, Sarah Schmidt, Jamie Buckwar, Leonie Trzeba, Xiomara Alvarez, Hannah Diemer, Jonas Kruckenberg, Tim Hofmann, Ben Eikenbusch
Kontrabass	Marieke Kind, Johanna Missal	*Gäste	
Blockflöte	Laurens Paulsen*		
Traversflöte	Amelie Kepplin		
Fagott	Markus Pauk*		
Trompete	Gesa Sarnighausen		
Percussion	Klaas Kock, Ben Eikenbusch, Sarah Schmidt, Pauline Förster, Jonas Kruckenberg, Laura Losch		

## Fördern

An dieser Stelle sei den vielen Unterstützer:innen der Göttinger Universitätsmusik gedankt. Mit Ihren Beiträgen können Konzerte wie dieses oder die auf diesen Seiten angekündigten geplant und realisiert werden. Aber auch die laufende Arbeit im Semester kostet Geld. Der Förderverein trägt deshalb wesentlich dazu bei, den Studierenden ein Angebot zum Musizieren im Chor und Orchester machen zu können.

Der Verein übernimmt die Kosten, für die der Etat der Universität nicht ausreicht. So werden etwa An- und Abreisen zu den Probenwochenenden subventioniert, um die Kosten für die Studierenden erschwinglich zu halten.

Helfen Sie mit, dass Studierende der Universität auch in Zukunft in fächerübergreifender Besetzung musizieren können. Die musikalischen Aktivitäten der Universität tragen zur Attraktivität der Georgia Augusta bei. Einen Antrag auf Mitgliedschaft finden Sie im Internet ([www.unimusik-goettingen.de](http://www.unimusik-goettingen.de)).

Unser Spendenkonto: Förderverein Göttinger  
Universitätschor und -orchester e.V.  
IBAN: DE42 2605 0001 0000 0033 01  
Sparkasse Göttingen (BIC: NOLADE21GOE)

Bei Spenden unter 300 Euro genügt der Überweisungsbeleg als Spendenquittung. Bei höheren Beträgen erhalten Sie eine Spendenquittung vom Verein.



# Dank | Impressum

Chorbeirat	Nalini Kratzin, Hannah Diemer, Xiomara Alvarez, Jonas Kruckenberg, Tim Hofmann, Benjamin Eikenbusch, Bente Hinkenhuis
Orchesterbeirat	Amelie Kepplin, Philine Freese, Johannes Lemke, Quentin Burandt, Aiko Bockelmann
Lektorat Programmheft	Beirat:innen
Koordination und Satz Programmheft	Antonius Adamske
Imagefilm	Videoteam der Universität, Konzeption: Arian Heck

## Bildwerk

Alle Fotos in diesem Programmbuch stammen – soweit nicht anders angegeben – vom Fotografen Anton Säckl.

V. i. S. d. P.: Universitätsmusik Göttingen, Jens Wortmann,  
Herzberger Landstraße 2, 37073 Göttingen.



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN

IN PUBLICA COMMODA  
SEIT 1737